Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30488
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Weyß sa nym den den sodt vnd grenß das yn
ayn betten vnd zurir das mit aynes rytten
vnd brff ayn wenyg weydasche dar ayn vnd
rure es alsalang das es wylge schaumet sa
ist es gut Ayn grune farbe zu machen alsa
Item wilstu grun farbe machen sa nym erberische
ber dy zu mannigerley garte rayf sayn vnd
denck das sast aus vnd temperire sy mit alaun
vnd mit gram grim Wiltu dy halten vber
ayn yar sa thu dy yn ayn blase vnd las dar
vmme trurken werden vnd weil du ir bedarffst
sa weylge sy wider mit essig Aber ayn ander grun
Ander grune nym nachyssharten bleter vnd rante
vnd stuß es yn aynem mersser temperire es
mit dem alaun Aber ayn sere
Item nym scharten vnd kupfer schlag vnd alaun
vnd sunde das yn wasser bis es halb ayn ge
sudet das dyut auff wenig Zu ayter grune farb
das yar grun sal werden sa nym meretwurtz
vnd dy weydasche darauf vns las das achtag
sten vnd nym chap vnd sunder yn eynem tuply
bis das halb ayn sudet sa sayge es den ab temp
per aslye vnd nym den ebn wenyg allaun vnd
las es vndereynander irwallen sa wirt es schynen
Ayn gute blawe farbe zu machen alsa
Wiltu marten gut blaw sa nym attichber ader hay
delber das denke durch ayn tuch vnd temperirs
mit allaun Wiltu es aber ayn yar halten sa thu
es yn eyn blase Ayn fayl farbe zu machen
Zu der fiol farbe nym haydelber vnd eyn wenyg
grunspan vnd temperirs es mit allaun

schmolzen ist, alsdann so wirff
ij lot gut fein gold darzu,
vnd lass also wol mit einander
treiben, vnd geiss nicht auss,
sonder lass also im tigel bey
im selber erkalten, vnd
setz neben sich lang biss es in der